

Amt: 66

Bezeichnung:

Tiefbauamt

1. Budgetabrechnung 2015 (Vorjahr)

Hat das Budget 2015 negativ abgeschlossen?

Nein

Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag

Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2016

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

wie im Plan vorgesehen

besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

Nein

Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1

3.1.2

3.1.3

3.1.4

3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1

Erwartete Einsparung Euro

3.3-2

Erwartete Einsparung Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung

Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

- 4.1.1 541. 861, GW/RW Adenauer-Ring – Gundstraße: Die Maßnahme kann 2016 mangels Realisierbarkeit des Grunderwerbs nicht durchgeführt werden.
Zur Realisierung des Grunderwerbs werden u.U. enteignungsrechtliche Schritte erforderlich.
- 4.1.2 541.904, Erneuerung/Teilerneuerung der Lichtsignalanlagen der Kreuzungen Am Europakanal / Frankenwaldallee und Am Europakanal/Steigerwaldallee: Die Maßnahme kann 2016 wegen zusätzlichem Ausbaumumfang, neuer Technologieentwicklungen und Berücksichtigung von Schulwegsicherheit/Schulferien nicht durchgeführt werden.
- 4.1.3 541.803, Erneuerung Bimbachdurchlass Kernbergstraße: Die Maßnahme kann 2016 wegen mehrfacher Beratungen in den politischen Gremien nicht mehr durchgeführt werden.
- 4.1.4 541.803, Stützwand Schützenweg III: Die Maßnahme kann 2016 nicht durchgeführt werden, da keine Angebote eingegangen sind. Es wird eine erneute Ausschreibung erfolgen.
- 4.1.5 Baulicher Unterhalt von Straßen, Geh- und Radwegen durch den Baubetriebshof:
Arbeitsunfähigkeit und altersbedingt verminderte Leistungsfähigkeit führten zu personellen Engpässen. Inanspruchnahme von Fremdfirmen ist derzeit ausgeschlossen, da aufgrund deren Auslastung wirtschaftliche Angebote nicht erzielbar sind.

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Die o.g. Maßnahmen können 2016 nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Die o.g. Maßnahmen müssen auf das Jahr 2017 verschoben werden. Im Arbeitsprogramm 2017 wird eine Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte vorgenommen.
Damit keine unnötige Arbeitszeit für doppelte Ausschreibungen vertan wird, erfolgen die kommenden Ausschreibungen mit dem Ziel der baulichen Umsetzung in 2017. Wir erhoffen uns hierdurch bessere Preise und eine höhere Zahl an Geboten.

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2016 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben	38
Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2016)	6.856 Euro

Datum: 20.09.2016

Bearbeitet von:

Herrn Sperber

Amt:

66